

**B e y l a g e**  
zum 20sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 19. May 1827.

---

**Bekanntmachungen.**

**Subscriptions = Anzeige.**

**B r a g a.**

**Vollständige Sammlung**  
aller klassischen und volkstümlichen

**Deutschen Gedichte**

aus dem 18. und 19. Jahrhundert,

herausgegeben von

**Anton Dietrich.**

**Mit einer Einleitung**

von

**Ludwig Tieck.**

In 9 Lieferungen zu zwey Bändchen, das Bändchen 10 Sgr.

Unter diesem Titel wird in unterzeichneter Verlags-  
handlung eine Sammlung deutscher Gedichte erscheinen,  
welche die Worte: vollständig, klassisch, volks-  
tümlich, und den wohlfeilen Preis, für wel-  
chen sie zu haben seyn wird, nicht bloß zu einem anlocken-  
den Aushängeschild braucht, sondern ein längst gefühltes  
Bedürfniß des deutschen Publikums zweckmäßiger, als  
bisher, ja möglichst vollkommen zu befriedigen, geeignet  
ist. Diese Sammlung wird keineswegs ein Nachdruck,  
wie es mehr oder weniger jede Auswahl deutscher Gedichte  
ist, die man als oberflächlichen Auszug aus jedem Dichter  
in kleinen Bändchen und Lieferungen zusammenstellt, son-  
dern ein 1) nach den besondern Dichtungsarten  
(von

(von denen die Romanzen und Balladen den Anfang machen werden) und 2) in diesen Abtheilungen wieder chronologisch geordnetes Ganze, ein Werk seyn, welches zugleich für die Geschichte der deutschen Poesie von desto höherer Wichtigkeit ist und für alle Kenner und Freunde derselben ein um so größeres Interesse haben wird, je weniger bey der reichen Auswahl auf den Geschmack einer einzelnen ästhetischen Schule einseitig Rücksicht genommen, je sorgfältiger vielmehr Alles beachtet ward, was den Entwicklungsgang der deutschen Poesie durch die ganze neuere Periode unsrer Literatur nach allen seinen Richtungen charakterisirt. Die äußere Ausstattung dieses Werkes wird den Forderungen jedes Gebildeten entsprechen und eines deutschen Nationalwerkes würdig seyn; zugleich aber soll der Ankauf desselben durch einen möglichst billigen Subscriptionspreis und durch das Erscheinen in Lieferungen zu zwey Bändchen, à 15 Bogen, deren Versendung aller zwey Monate (vom Ende May's an) pünktlich erfolgt, erleichtert werden. Das Format wird das kleinste Octav seyn, um diese Sammlung zugleich als Taschenausgabe brauchbar zu machen; auch wird sie mit den neuesten Lettern und ohne kleinliche Dekonomie gedruckt. Die erste Lieferung ist bereits unter der Presse.

Für jedes Bändchen ist der bey der Ablieferung zu entrichtende Subscriptionspreis:

Ausgabe auf feinem weißen Druckpapier 10 Sgr.  
Ausgabe auf Belinpapier 15 Gr.

Subscriptionsammler erhalten auf 10 Exemplare das 11te frey. Vom Erscheinen der zweyten Lieferung an wird die Subscription geschlossen und ein höherer Preis eintreten.

Dresden, im April 1827.

Wagnersche Buchhandlung.

Zur Annahme von Bestellungen ist bereit die  
Buchhandlung von Friedr. Ruff.

**Verkauf von Nutz- und Brennholz bey Erdeborn, ohnweit Lisleben.**

Dreytausend gesunde eichene Stämme von verschiedener Stärke, worunter sich einige Linden, Ahorn- und Espen-Bäume befinden, desgleichen eine bedeutende Anzahl eichenes Klastenholz und Hecke, soll am

acht und zwanzigsten May d. J. öffentlich, meistbietend, unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen einzeln im Ortterberg und den vierzehn Aeckern zwischen Erdeborn und Helfta verkauft werden. Der Holzausscher Andreas Hermann in Erdeborn wird denen, welche vor der Auction das Holz zu besichtigen wünschen, nähere Anweisung und Auskunft ertheilen. Noch wird bemerkt, daß das Holz besonders für Schiffbauer, Zimmerleute, Müller, Tischler, Stellmacher und dergleichen Holzarbeiter sehr brauchbar ist, und sich vornehmlich zu Bohlen, Wellen, Brunnenröhren, Schwellholz, Pferdekrippen, Walzen, Schaatholz u. s. w. eignet.

Der Auktionsplatz ist besagten Tages früh um acht Uhr in den vierzehn Aeckern zwischen Erdeborn und Helfta.

Brauns.

**Schaafe = Verkauf.**

Veränderungshalber bin ich gesonnen, 100 Stück Mutterschaafe mit der Wolle (die voriges Jahr mit 8 Thlr. bezahlt wurde) in Partien zu 5 Stück öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Cour. zu verkaufen. Kauflustige werden eingeladen, den 23sten May in der Untermühle zu Schraplau sich einzufinden. Schraplau, den 1. May 1827.

Stecher.

Da die diesjährige zum Rittergut Veuchlitz gehörige Obstnutzung bereits verpachtet ist, so wird der auf den 21. May angeetzte Verpachtungstermin hierdurch wieder aufgehoben.

## Bibliothek der deutschen Classiker.

Mit Vergnügen geben wir dem uns von allen Seiten bestürmenden Verlangen, den mit dem 15. May ablaufenden Subscriptionstermin auf die bereits durch vier und zwanzig Tausend Theilnehmer unterstützte

Bibliothek  
der  
deutschen Classiker,  
Auswahl des Besten

aus ihren  
sämmlichen Werken,  
um zwey Monat zu verlängern, nach.

Er schließt unwiderrüflich den funfzehnten Julius.

Auch den Versandt der 1sten Lieferung verschieben wir bis dahin, da wir bey dem, jede Erwartung übersteigenden Andrang von Bestellungen, die Auflage fünfmal stärker machen lassen müssen, als wir anfangs berechneten. Die Fortsetzung, wöchentlich Ein Bändchen oder Heft, jedes mit dem Portrait des Autors, folgt regelmäßig und ohne Unterbrechung. Der bey allen Buchhandlungen von allen Ausgaben, als Druckproben, niedergelegte ausführliche Prospectus giebt den Bestellern für die Trefflichkeit der Ausstattung hinlängliche Bürgschaft.

Gotha, am 4. May 1827.

Das Bibliographische Institut.

Subscriptionpreise, von jetzt an mit der Verbindlichkeit, wenigstens die nächsten 4 Bändchen zu behalten, Miniaturausgabe in 16. zu 2½ Sgr. das Bändch. brosch. Kabinettsausgabe in 12. zu 5 Sgr. das Bndch. gebunden. Prachtausgabe in Imper. 8. zu 7½ Sgr. das Heft brosch. Nationalausgabe in Royal 4. zu 15 Sgr. d. Heft brosch. Bey 6 Exemplaren das siebente gratis.

Zu zeitigen fernern Aufträgen auf dieses schöne Unternehmen, das auch in unserm Geschäftskreise so große Theilnahme aufregte, empfiehlt sich

die Antonische Buchhandlung in Halle.

In der  
Ausschnitt- und Mode-Waaren-Handlung  
von

J. H. Meyer

in Leipzig, unterm Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber,  
werden in dieser Messe verkauft: feine engl. Kattune zu  
2 Gr., abgepaßte Kattun-Kleider zu 1 Thlr. 8 Gr.,  
engl. Leinwände zu 4 Gr., feine engl. Leinwand zu 4 Gr.,  
feine engl. Piqués zu 15 Gr., abgepaßte Piqué-Westen  
zu 8 Gr., Londöner feine Westenzeuge von 16 bis 22 Gr.,  
Sommer-Weinkleiderzeuge zu 3 und 4 Gr.,  $\frac{1}{2}$  br. feine  
gedruckte Musseline à 5 Gr., farbige glatt und gestreifte  
Manquins zu 3 Gr., Circassias à 7 Gr., Futterkattune  
à  $1\frac{1}{2}$  Gr., Flor- und seidene Tücher von 6 bis 20 Gr.,  
Merinos von  $3\frac{1}{2}$  bis 5 Gr., Taffete, Futtertaffete, Le-  
vantines, Gros de Naples, Gros de Berlin, Satin  
Turc, Frankfortine u. s. w., sämtliche Seidenwaaren  
in großer Auswahl zu den billigsten Fabrikpreisen.

Die Manufactur- und Modewaaren-Handlung  
von A. Hirschfeld, Galgstraße Nr. 397,

empfehlen folgende Waaren zu äußerst billigen Preisen, als:

Kattune . . . . . von 3 Egr. an die Elle,

schwarzen Sammtmanchester . . . . . 10 „ „ „

gestreifte Mankinetts . . . . .  $4\frac{1}{2}$  „ „ „

„ Ruffels . . . . .  $12\frac{1}{2}$  „ „ „

glatte Circassienne . . . . .  $9\frac{1}{4}$  „ „ „

$\frac{3}{4}$  breiten Batistmusselin . . . . . 5 „ „ „

$\frac{3}{4}$  „ Bastard . . . . .  $7\frac{1}{2}$  „ „ „

Futterkattune . . . . .  $2\frac{1}{2}$  „ „ „

weißen Varchent . . . . .  $4\frac{1}{2}$  „ „ „

weiße Kleider mit bröchirten Kanten à 2 Thlr. das Stck.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich ergebenst an,  
daß täglich frische und saure Milch in Portionen und Glä-  
sern zu haben ist. Halle, den 15. May 1827.

G. W. Funke in der goldnen Egge.

### Schnittwaaren, Weins und Mobiliens Versteigerung.

Montags als den 28. May c., Nachmittags von 2 bis 7 Uhr, sollen in dem zum Rosenbaume belegenen Auctionslocale 200 Flaschen guter französischer Moussillon, eine bedeutende Quantität Schnittwaaren, bestehend in Rattunen, seidnen und wollnen Halstrüchern, Gingham, eine Parthie bunte Drechslerwaaren, Sämereyen, Zinn, Kupfer, Messing, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Sopha's, Tische, Stühle, Spiegel, Kleiderschränke, Bettstellen, ein Schmiedeblasbalg und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe, an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Es werden an jedem Tage Sachen von hohem und niederem Werthe mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen. Auch können die Auctionsgelder einen Tag nach der Auction von mir abgeholt werden.

Halle, den 16. May 1827.

Der Auctionator Holland,  
wohnhaft im Rosenbaum.

Die diesjährige Obstnutzung in dem Garten des Stadtraths Schmidt vor dem Rannischen Thore soll auf den 28. May Nachmittags um 4 Uhr an Ort und Stelle öffentlich verkauft werden.

Verpachtung von Gartenfrüchten, Verkauf von  
Wagen, Kühen 2c.

Das Obst, die Kirschen, die Pflaumen, die Stachel- und Johannisbeeren, ingleichen der Wein, sind für dies Jahr zu verpachten.

Ein Hollsteiner Wagen mit Verdeck, ein starker Ackerwagen, ein kleiner ganz leichter Wagen, zwey trachtige Kühe und sechs blecherne Milchkannen sind zu verkaufen

im Waisenhäuser Weinberge bey Halle.

In dem Keller am Rathhause ist täglich früh 6 Uhr frische Milch zu verkaufen.

**Hausverkauf.**

Das Haus in der Zännergasse Nr. 556 steht aus freyer Hand zu verkaufen; es enthält 3 Stuben, 3 Kammern, 3 Küchen, einen gewölbten Keller, einen Holzstall und Hofraum. Kaufliebhaber melden sich im Hause selbst.

Ich bin Willens, mein auf der großen Steinstraße sub Nr. 85 belegenes völlig ausgebautes und an einer lebhaften Lage stehendes Haus aus freyer Hand zu verkaufen oder zu vermiethen; es kann fortwährend Mittwochs und Sonnabends von Kaufliebhabern und Miethlustigen in nähern Augenschein genommen werden.

Für den jetzigen Monat fährt ein bequemer Kutschwagen jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, und so am Mittwoch und Sonnabend von Halle wieder zurück. Das Nähere ist zu erfahren in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 und in Halle im Gasthof zum goldnen Ringe.

Es ist jede Woche Dienstag und Freytag Gelegenheit nach Berlin, so wie alle Tage ein- und zweyspänniges Fuhrwerk zu haben beyrn Lohnfuhrmann Vogel hinter dem Rathhause Nr. 231.

Es ist alle Woche Montag und Donnerstag Gelegenheit nach Berlin. Auch ist wegen Mangel an Raum ein Personenwagen und ein Korbwagen zu verkaufen bey der Wittve Salomon und Sohn.  
Neumarkt Nr. 1248.

Es fährt jede Woche Montags und Mittwochs eine verdeckte Chaise von hier nach Berlin beyrn Lohnfuhrmann Krönig in der Mannischen Straße Nr. 539.

Sonntag den 20. May ist bey mir Tanzvergüßen, dies bringe ich zur Kenntniß eines geehrten Publikums.  
S. W. Koch.

Einem hochzuverehrenden Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß auf kommenden Himmelfahrtstag Tanzmusik gehalten wird, wozu ergebenst einladet  
Siebigke. Vergschenke zu Cröllwitz.

Sonntag den 20. May ist großes Concert, nach dessen Beendigung Tanzmusik, wozu ich ergebenst einlade.  
Poppe in Passendorf.

Montag den 21. May Garten-Concert; zum Abendessen Kal au naturel, Colelette und Spargel.  
F. W. Koch.

Mittwoch den 23. May ist bey mir Garten-Concert, und wird alle Mittwoch damit fortgefahen.  
E. Lauffer.

Zum Himmelfahrtstage, als den 24. May, ist bey mir Gesellschaftstag mit Musik und Tanz.  
Passendorf, den 15. May 1827.  
Enderlein, Gastwirth.

Auf den 24sten d. M. sind wir gesonnen, im Funkschen Garten des Morgens von 4 Uhr an, und des Nachmittags wieder von 4 Uhr an bis Abend Gartenmusik zu machen.  
Das Jäger- und Hautboisten-Corps.

Ich beehre mich, einem respectiven Publikum hiers mit ergebenst anzuzeigen, daß der Himmelfahrtstag, als der 24. May, mit Musik wie gewöhnlich auf der Haseninsel gefeyert wird, es bittet um recht zahlreichen Zuspruch  
Wittwe Kramer.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß den 24. May, als zum Himmelfahrtstage, ein Concert früh 3 Uhr gehalten werden soll, wo kalte und warme Speisen und Getränke wie auch frischer Wurstkuchen zu haben ist, wozu ergebenst einladet  
G. W. Funck in der goldnen Egge.

Donnerstags den 24. May soll früh Morgens ein Speckkuchensfest mit Musik gegeben werden. Auch wird auf Verlangen mehrerer meiner werthen Gäste von jetzt an nicht nur am Sonn- und Montage, sondern auch Mittwochs Tanzmusik im Freyen seyn.  
Beiling auf der Maille.

Ein neues Fortepiano in Flügelform steht wegen Mangel an Raum zu verkaufen, Neumarkt Nr. 1201.